

# RS OGH 1989/5/5 1Ob519/89, 7Ob22/04t, 6Ob135/05d, 7Ob49/06s, 5Ob113/09t, 4Ob78/10i, 6Ob238/10h, 6Ob9

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.05.1989

## Norm

KSchG §1 Abs1 Z1

UGB §344

## Rechtssatz

Geschäfte, die ein Unternehmer abschließt, gelten im Zweifel als zum Betrieb seines Unternehmens gehörig.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 519/89  
Entscheidungstext OGH 05.05.1989 1 Ob 519/89  
Veröff: EvBl 1989/116 S 453 = RZ 1989/100 S 276
- 7 Ob 22/04t  
Entscheidungstext OGH 26.01.2005 7 Ob 22/04t  
Auch
- 6 Ob 135/05d  
Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 135/05d  
Auch
- 7 Ob 49/06s  
Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 49/06s  
Beisatz: Hier: Abschluss von Versicherungsverträgen eines Landwirtes. (T1)
- 5 Ob 113/09t  
Entscheidungstext OGH 24.11.2009 5 Ob 113/09t  
Vgl; Beisatz: Ist eine Zuordnung zum Unternehmen nicht eindeutig herstellbar oder liegt ein Geschäft sowohl im privaten als auch im Unternehmensinteresse, kommt § 344 UGB zum Tragen, wonach im Zweifel die von einem Unternehmer vorgenommenen Rechtsgeschäfte als zum Betrieb seines Unternehmens gehörig gelten. (T2)  
Beisatz: Auch nach der Rechtsprechung des EuGH (zur Auslegung des Art 13 Abs 1 EuGVÜ) ist bei gemischter privater und gewerblicher Tätigkeit ein Geschäft nur dann als Verbrauchergeschäft anzusehen, wenn der berufliche Zweck so nebенächlich ist, dass er im Gesamtzusammenhang nur eine ganz untergeordnete Rolle spielt (EuGH 20. 1. 2005 Rs C-464/01, Gruber, Slg 2005, I-439). (T3)

Bem: Hier: Unternehmer iSd § 1 UGB; unternehmensbezogenes Geschäft iSd § 343 UGB. (T4)

- 4 Ob 78/10i  
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 78/10i  
Veröff: SZ 2010/101
- 6 Ob 238/10h  
Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 238/10h  
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Ob der berufliche Zweck des Geschäfts tatsächlich nur eine ganz untergeordnete Rolle spielt, hängt ausschließlich von den Umständen des Einzelfalls ab. (T5)
- 6 Ob 93/12p  
Entscheidungstext OGH 22.06.2012 6 Ob 93/12p  
Beis wie T2; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Beabsichtigte Verwendung des Objekts als Wohnung und als Raum für Beratungen rechtfertigt Zuordnung der Kreditgewährung für den Erwerb der Wohnung zum unternehmerischen Bereich. (T6)
- 7 Ob 68/13w  
Entscheidungstext OGH 19.06.2013 7 Ob 68/13w  
Auch; Auch Beis wie T5
- 8 Ob 72/14t  
Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 Ob 72/14t  
Beis wie T2
- 8 Ob 117/14k  
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 8 Ob 117/14k
- 7 Ob 94/14w  
Entscheidungstext OGH 18.02.2015 7 Ob 94/14w  
Beis wie T2
- 8 Ob 86/16d  
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 Ob 86/16d  
Beis wie T2; Beisatz: Grundsätzlich ist bei Aufnahme eines Kredits im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit die Umschuldung jedenfalls als Unternehmensgeschäft bzw die Umschuldung eines Verbraucherkredits als Verbrauchergeschäft anzusehen, sofern nicht besondere Umstände des Einzelfalls dagegen sprechen. (T7)
- 8 Ob 46/17y  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 8 Ob 46/17y  
Beis wie T2

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0065326

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

10.01.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)